

Vorsitz                      GP Eichenberger

Protokoll                    Gem.schreib. Crevoisier

anwesend:                GP Eichenberger, VP Frank, GR Gujer, GR Hasler, GR Kälin,  
GR Matter, GR Meier

Gäste:                      Herren C. Grundschober, U. Hauser und R. Matthes

Dauer der Sitzung:      19.30 - 22.20 Uhr

-----

**Traktanden**

1.      Genehmigung des Protokolls vom 06. Juni 2013
2.      Arbeitsvergabe Sanierung Kirchenmauer und Gehwege
3.      Arbeitsvergabe Verstärkung des Sonnensegels auf dem Spielplatz
4.      Information über die Fristen zur Stilllegung des erdverlegten Öltanks und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
5.      Beschlussfassung über einen Nachtragskredit zum Projekt Turnhalle für die Bepflanzung
6.      Beschlussfassung über einen Antrag auf 2 Lektionen Schulhilfe
7.      Beschlussfassung über Anträge zur Einweihung und Betrieb der neuen Turnhalle:
  1. Genehmigung der Kosten für das Festmobiliar
  2. Genehmigung des Ablaufs und der Veranstaltungen
  3. Einführung in die Hallenfunktionen (Instruktion)
8.      Beschlussfassung über die Anschaffung von Kulissenständern
9.      Beschlussfassung über einen jährlichen Beitrag an das Dorfnetz
10.     Beschlussfassung über eine Kündigung der Mitgliedschaft bei "Regio Plus" (Rückkommensantrag)
11.     Beschlussfassung über die Amtseinsetzung des neu gewählten Gemeinderates sowie Terminplanung
12.     Mitteilungen
13.     Genehmigung der Rechnungen
14.     Varia

-----

**Änderung der Traktandenliste**

- Zusätzliche Traktanden:
1. Arbeitsvergaben Turnhalle
  2. Entscheid Sicherung Oblichter Turnhalle
  3. Einweihungsfeier Turnhalle Flyer "Gut zum Druck"

// Der Gemeinderat genehmigt die Änderungen stillschweigend.

118 P Protokoll

**Genehmigung des Protokolls vom 06. Juni 2013**

// Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 6.6.2013 einstimmig.

119 3.90 Kirche

**Arbeitsvergabe Sanierung Kirchenmauer und Gehwege**

Die Kirchgemeinde hat den an der Gemeindeversammlung beschlossenen Kostenverteiler von 70 % z.L. Einwohnergemeinde und 30 % z.L. Kirchgemeinde akzeptiert und der Sanierung der Kirchenmauer zugestimmt.

Die EGV vom 20. Juni 2013 hat für die Sanierung der Kirchenmauer CHF 76'000.- und für den Gehweg CHF 18'000.- bewilligt.

Die WeWaKo hat im Vorfeld die Abklärungen vorgenommen und die Arbeitsvergaben beschlossen. Die seit 2009 eingeholten Offerten wurden aktualisiert.

**Sanierung Kirchenmauer Leimenstrasse, Kosten Total neu CHF 29'800, inkl. MwSt.**

Toni Seiler Baugeschäft AG in 4104 Oberwil, Abbruch der Mauerkrone, Ausbesserungsarbeiten.

Malergeschäft Christian Flury in 4118 Rodersdorf, Malerarbeiten.

**Mauerabdeckung, Eingang Kirchhof, Kosten Total CHF 9'200.-, inkl. MwSt.**

Firma Kistler, Flüh

**Sanierung Kirchenmauer Kirchgasse, Kosten Total CHF 25'500, inkl. MwSt.**

Toni Seiler Baugeschäft AG in 4104 Oberwil, Abbruch der Mauerkrone, Ausflickarbeiten

Malergeschäft Christian Flury in 4118 Rodersdorf, Malerarbeiten

**Ziegeldach auf Kirchenmauer Kirchgasse, Kosten Total CHF 9'000.-, inkl. MwSt.**

Firma Bettinger

Die Kosten betragen somit total neu CHF 73'500.

**Sanierung Gehweg, Kosten Total CHF 18'000.-, inkl. MwSt.**

Firma Knuti

Sollte der Kostenrahmen überschritten werden, müsste die Situation neu angesehen werden.

// Der Gemeinderat genehmigt die Sanierungsarbeiten zu CHF 73'500 inkl. MwSt. einstimmig.

// Der Gemeinderat genehmigt die Sanierung Gehweg zu CHF 18'000 inkl. MwSt. einstimmig.

120 3.30 Parkanlagen, Wanderwege

**Arbeitsvergabe Verstärkung des Sonnensegels auf dem Spielplatz**

Das Sonnensegel auf dem Spielplatz Dorf wurde durch zweckentfremdete Benutzung ausserhalb des regulären Schulbetriebs beschädigt. Mittels einer Teleskopstütze und dem Verstärken des Segels kann es wieder verwendet werden. Firma Fuchs AG aus Thun bringt eine Verstärkung am Segel an und liefert eine Teleskopstütze für CHF 436.30 inkl. MwSt.

GR Kälin stellt den **Antrag**, die Verstärkung des bestehenden Sonnensegels plus die Beschaffung einer Teleskopstütze durch die Firma Fuchs Thun AG zu CHF 436.30 inkl. MwSt. zu genehmigen.  
Kto. 330.315.00

// Der Gemeinderat genehmigt die Verstärkung des bestehenden Sonnensegels plus die Beschaffung einer Teleskopstütze durch die Firma Fuchs Thun AG zu CHF 436.30 inkl. MwSt. einstimmig,

121 0.90 Verwaltungsliegenschaften

**Information über die Fristen zur Stilllegung des erdverlegten Öltanks und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

Mit Schreiben des Amtes für Umwelt vom 10.6.2013 wird die Gemeinde auf die Stilllegung des erdverlegten einwandigen Lagertanks an der Leimenstrasse 2 per 31.12.2014 aufmerksam gemacht. Im Januar 2014 wird die Gemeinde letztmals an die Sanierungspflicht erinnert und im Januar 2015 wird im Unterlassungsfall eine kostenpflichtige Verfügung zugestellt.

Es wird vorgeschlagen, hinsichtlich des Projekts "Fernwärmeverbund" mit dem Amt für Umwelt Kontakt aufzunehmen und eine vorläufige Sistierung des Verfahrens zu erwirken. Es kann jedoch bis November 2013 zugewartet werden.

In der Zwischenzeit sollten die Kosten für eine Sanierung ermittelt werden. Evtl. liegen dazu bereits Informationen beim Techn. Dienst vor.

122 0.91 Mehrzweckgebäude

**Arbeitsvergaben Turnhalle**

Dem Baufortschritt entsprechend sind zwei weitere Auftragsvergaben vorzunehmen.

Auftrag 2870 Baureinigung: Vergabe an Stalder Reinigung GmbH, Basel für CHF 9'252.40 netto inkl. MwSt.

Offerten:

Stalder Reinigung GmbH, Basel CHF 9'252.40

Dosim AG, Basel CHF 9'310.50

MBC Reinigung AG, Allschwil CHF 11'658.80 jeweils inkl. MwSt.

Zwei weitere Unternehmer haben abgesagt.

Kostenvoranschlag: CHF 25'000

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Stalder Reinigung GmbH, Basel mit den Reinigungsarbeiten zu CHF 9'252.40 inkl. MwSt. zu beauftragen.

Auftrag 2850 Malerarbeiten: Vergabe an Paul Pfirter % Co. AG, Pratteln für CHF 20'002.20 netto inkl. MwSt.

Offerten:

Paul Pfirter & Co. AG, Pratteln CHF 20'002.20

Dürrenberger Maler AG, Basel CHF 22'779.20 jeweils inkl. MwSt.

Fünf weitere Unternehmer haben abgesagt.

Kostenvoranschlag: CHF 44'000

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Paul Pfirter & Co. AG, Pratteln mit den Malerarbeiten zu CHF 20'002.20 inkl. MwSt. zu beauftragen.

## 10. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 27. Juni 2013

Auftrag 4630 Belagsarbeiten Umgebung: Vergabe an Tozzo Tiefbau AG, Bubendorf für CHF 160'560.90 netto inkl. MwSt.

Offerten:

Tozzo Tiefbau AG Bubendorf	CHF 160'560.90
Oser Bauteam AG, Hofstetten	CHF 189'617.35 jeweils inkl. MwSt.

Fünf weitere Unternehmer haben abgesagt.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Tozzo Tiefbau AG, Bubendorf mit den Belagsarbeiten Umgebung zu CHF 160'560.90 inkl. MwSt. zu beauftragen.

Auftrag 4210 Gärtnerarbeiten: Vergabe an Oser Bauteam AG, Hofstetten für CHF 157'385.55 inkl. MwSt.

Offerten:

Oser Bauteam AG, Hofstetten	CHF 157'385.55
Schneider Gartengestaltung AG, Oberwil	CHF 158'227.25
Jos. Schneider AG, Allschwil	CHF 165'449.10
Tozzo Tiefbau AG, Bubendorf	CHF 210'816.00 jeweils inkl. MwSt.

Ein weiterer Unternehmer hat abgesagt.

Kostenvoranschlag: CHF 120'000

Die Gärtnerarbeiten beinhalten die Erstellung einer Magerwiese. Der Fahrradunterstand ist nicht im Kostenvoranschlag enthalten. Diese Kosten werden ca. CHF 35'000 betragen. Für die Erstellung der Magerwiese sind ca. 700 m<sup>3</sup> Sand nötig. Die Kosten dafür betragen ca. CHF 32'000 zzgl. CHF 3'500 für das Einbringen des Sandes, Total ca. CHF 37'000. Der angekündigte Nachtragskredit für die Bepflanzung bei der Turnhalle von CHF 10'100 ist nicht ausreichend.

Das Budget für den Turnhallenneubau muss unbedingt eingehalten werden.

Es wird angemerkt, dass seitens der Umweltkommission nur 400 m<sup>3</sup> Sand geplant wurden.

Das Gebiet um das Schulhaus ist kein eigentlicher Magerwiesen-Standort. Deshalb ist eine wertvolle Magerwiese nur mit der gezielten Ausmagerung möglich. Als Kompromiss (Verzichtsplanung) wäre eine normale Wiese auf wenig humusierter Fläche denkbar.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass der Umweltkommission sowohl ökologische als auch ästhetische Aspekte wichtig sind. Die Pflanzung von Bäumen und Hecken soll zur Senkung der Kosten durch Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern erfolgen.

Die Finanzierung der Magerwiese könnte evtl. über den Sportfonds erfolgen.

Dazu wird festgehalten, dass diese Subvention zur Deckung verschiedener noch nicht bekannter Bedürfnisse im Bereich Sport eingesetzt werden sollte.

Es wird vorgeschlagen, die Kosten für die Gärtnerarbeiten ohne Sand, jedoch mit leichter, lückenhafter Humusierung zu ermitteln.

GR Hasler stellt den **Antrag**, die Gärtnerarbeiten an das Oser Bauteam AG, Hofstetten ohne Sand, jedoch mit leichter, lückenhafter Humusierung zu vergeben.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Gärtnerarbeiten an das Oser Bauteam AG, Hofstetten ohne Sand, jedoch mit leichter, lückenhafter Humusierung zu vergeben.

123 0.91 Mehrzweckgebäude

**Beschlussfassung über einen Nachtragskredit zum Projekt Turnhalle für die Bepflanzung**

Die Umweltkommission hat am 21.05.2013 bei der Spezialbaukommission einen überarbeiteten Gestaltungsplan mit Kostenschätzung für die Umgebungsbepflanzung der neuen Mehrzweckhalle eingereicht. Er enthält mit Wiesen, Obstbäumen, einheimischen Strauchgruppen und Wildstauden ästhetische, ökologische sowie pädagogisch wichtige Elemente. An ihrer Sitzung vom 27.05.2013 hat die Spezialbaukommission den Gestaltungsplan für gut befunden. Den veranschlagten Bepflanzungskosten von CHF 18'600 steht das von der Spezialbaukommission bewilligte Kostendach von CHF 8'500 gegenüber. Die Bepflanzungskosten von CHF 18'600 sind für ein Pflanzvorhaben dieser Grösse sehr tief. Dank Mitwirkung der Schule und Pflanzeinsätze der Dorfbevölkerung kann das Pflanzkonzept unter der Leitung von Kommissionsfachleuten kostengünstig umgesetzt werden. Die Umweltkommission beantragt aus diesen Gründen einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 10'100.

GR Kälin stellt den **Antrag**, einen Nachtragskredit von CHF 10'100 für die Umgebungsbepflanzung der neuen Mehrzweckhalle zu genehmigen.

./. Der Gemeinderat genehmigt den Nachtragskredit von CHF 10'100 für die Umgebungsbepflanzung Turnhalle einstimmig.

124 2.10 Primarschule

**Beschlussfassung über einen Antrag auf 2 Lektionen Schulhilfe**

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

125 0.91 Mehrzweckgebäude

**Entscheid Sicherung Oblichter Turnhalle**

Das Flachdach der neuen Halle weist 13 Oblichter auf. Die SUVA stuft sämtliche Flachdächer als begehbar ein. Sie unterscheidet nicht, ob ein Flachdach nur von Fachpersonen oder

auch von anderen Personen betreten wird. Wer ein zugängliches Dach betritt, muss sich darauf verlassen können, dass Dacheinbauten durchsturz sicher sind. Weil dies bei Oblichtern und Lichtkuppeln aus Kunststoff nicht der Fall ist, müssen sie zwingend gesichert werden.

1. In jedem Fall sind Oblichter und Lichtkuppeln gemäss der Verordnung über Unfallverhütung (VUV) und Bauarbeitenverordnung (BauAV) auszuführen. Deren Vorschriften sind verbindlich und Basis der SUVA-Richtlinien. Diese dienen nicht nur dem Unfallschutz, sondern auch dem Rechts- und Versicherungsschutz – spätestens im Schadenfall.
2. Bei industriellen und öffentlichen Bauten sowie bei Fallhöhen über 3 m sind kollektive Sicherungssysteme wie Geländer oder Durchsturz sicherungen zwingend vorzusehen. Hier bleibt allerdings Raum für innovative bauliche Massnahmen, die den Kollektivschutz architektonisch überzeugend umsetzen.
3. Es ist zwingend, die Bauherrschaft über die geltenden Vorschriften, die erforderlichen Baumassnahmen zum Kollektivschutz und über den allfälligen Verzicht zu informieren. Eine Verzichtserklärung des Bauherrn sollte schriftlich erfolgen und ihn auf die im Notfall erforderlichen temporären Sicherungsmassnahmen hinweisen.

Die Bauleitung hat auf die zwingend nötige Sicherung hingewiesen (eMail Martin Jundt vom 22.5.2013).

Die Spezial-Baukommission hat in ihrer Sitzung vom 13.5.2013 entschieden, auf die Absturz sicherung bei den Oblichtern zu verzichten aus folgenden wesentlichen Gründen:

- Dachfläche ist nur für Befugte betretbar (nur mittels Leiter über Oblicht begehbar).
- Sicherungspunkte, welche sowieso zwingend benutzt werden müssen, sind auf der gesamten Dachfläche vorgesehen.
- Eine Nachrüstung der Oblichter kann jederzeit erfolgen.
- Die Kosten der Absturz sicherung beläuft sich auf ca. zusätzliche 25 – 30'000 CHF.

In einem Schadenfall sind sowohl die Bauleitung als auch die Projektleitung und die Bauherrschaft verantwortlich!

VP Frank stellt folgende **Anträge**:

- Es ist ein Gespräch mit der Projekt- und Bauleitung anzuberaumen.
- Es ist auf den Entscheid der Spezial-Baukommission zurückzukommen.
- Es sind geeignete Massnahmen zu ergreifen, um den nichtkonformen Zustand der Oblichter nachträglich zu beheben.

Es wird festgehalten, dass das Dach nur durch Fachpersonen der EBM, der Firma Morath AG und des Techn. Dienstes begangen wird. Diese müssten mittels eingeschriebenem Brief auf die fehlenden Durchsturz sicherungen hingewiesen und darauf verpflichtet werden, die vorhandenen Sicherungen zu benützen.

Die Gemeinde sollte im Schadenfall nicht haftbar gemacht werden können.

Es stellt sich zudem die Frage wie vorgegangen werden müsste, wenn die Gemeinde anlässlich der Bauabnahme zur Nachrüstung verpflichtet würde.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, ein Gespräch mit der Projekt- und Bauleitung auf die Sitzung am 29. Juli 2013 anzuberaumen.

126 0.91 Mehrzweckgebäude

### **Beschlussfassung über Anträge zur Einweihung und Betrieb der neuen Turnhalle:**

#### 1. Einführung in die Hallenfunktionen (Instruktion):

Die Einweisung wird durch die Bau- und Projektleitung organisiert. Die Einweisung wird zwi-

## 10. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 27. Juni 2013

schen 5. und 9.8.2013 vorgesehen. Die eingewiesenen Nutzer bestätigen die Teilnahme an der Einweihung unterschriftlich.

Nach erfolgter Einweisung liegt die Gesamtverantwortung für die Halle beim Gemeinderat, bzw. bei der Ressortleitung.

Folgende Nutzer sind teilweise bzw. vollumfänglich einzuweisen:

- Techn. Dienst
- ZSL / MUSOL
- Vereine
- Spielgruppe
- Mittagstisch
- JASOL
- Mitglieder des OK

//. Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem geplanten Ablauf der Instruktion einverstanden.

### 2. Genehmigung der Kosten für das Festmobiliar:

Herr W. Schaad hat eine Kostenzusammenstellung über das Material, welches an der Einweihungsfeier gebraucht wird, erstellt. Das Mobiliar wird bei "RUPP Getränke und Festmobiliar" bestellt. Die Kosten für das Festmobiliar werden ca. CHF 4'500 betragen.

### 3. Genehmigung des Ablaufs und der Veranstaltungen:

Der Ablauf der offiziellen Einweihung konnte geklärt werden:

Um 11.00 Uhr ist ein Gottesdienst, für alle offen, vorgesehen.

Anschliessend Apéro für alle Anwesenden, ausgerichtet vom Gemeinderat.

Ab ca. 13.00 Uhr ist eine Pause für Umbau, Aufräumen und Vorbereitung Einweihung.

16.00 Uhr Einweihung für geladene Gäste, Mitwirkende (RGM, Chörli, Frauenverein etc. erhalten Eintrittskarte), restliche Plätze je nach Platzangebot im „Windhundverfahren“.

Die Halle ist jedoch bereits ab 15.30 Uhr geöffnet.

Den Auftakt macht die MGR. Anschliessend Begrüssung, Würdigungen und Grussworte (Spezbauk., Architekt, GP neu, Klaus Fischer, RR neu)

ca. um 17 Uhr Konzert Rodersdorfer Chörli

Nach dem Konzert werden die „buffets froids et chauds“ eröffnet (ME, GR plus Hilfspersonal), geplant sind 4 „(Selbst-)Bedienungsinseln“

Kaffeestube ev. Bar (Frauenverein, Bar?)

Zum Ausklang „Blues“ (MusiklehrerInnen SZL)

Für die Einweihungsfeier wurde ein Globalbudget von CHF 20'000 beschlossen. Bei 200 Gästen ist mit Kosten von CHF 8 – 10'000 für Essen und Getränke zu rechnen.

Es wird vorgeschlagen, das Geschirr bereits für die Einweihungsfeier zu beschaffen.

Dazu wird festgehalten, dass im Budget des Turnhallenneubaus kein Geschirr enthalten ist.

//. Der Gemeinderat genehmigt den Zeitplan und die Gestaltung der Einweihungsfeier einstimmig.

127 3.00 Kulturförderung

**Beschlussfassung über die Anschaffung von Kulissenständern**

Damit Theater-Kulissen nicht auf die neue Bühne verschraubt werden müssen, sollen zehn Kulissenständer inkl. Gewichte zu CHF 284.00/Stk. inkl. MwSt. angeschafft werden. Die Kulissenständer würden durch Herrn W. Schaad bei der Firma Wyss Bühnenbau bezogen.

GR Meier stellt den **Antrag**, die Anschaffung von 10 Kulissenständern zu CHF 2'840 inkl. MwSt. zu genehmigen.

./. Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung von 10 Kulissenständern zu CHF 2'840 inkl. MwSt. einstimmig.

128 0.91 Mehrzweckgebäude

**Einweihungsfeier Turnhalle Flyer "Gut zum Druck"**

Der Flyer wurde von A. Diggelmann fristgerecht fertiggestellt. Bis anhin haben die Mitglieder des OK die Gestaltung mit Herrn Diggelmann beraten.

GR Meier stellt den **Antrag**, das "Gut zum Druck" für den Flyer Einweihungsfeier Turnhalle zu erteilen.

Der Flyer überzeugt zu wenig. Die textlichen Aussagen passen nicht zur Optik des Flyers. Es wird vorgeschlagen, von einer Fachperson eine aufbauende Kritik einzuholen.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, von einer Fachperson eine aufbauende Kritik zum gestalterischen Konzept des Flyers einzuholen.

129 0.20 Gemeindeverwaltung

**Beschlussfassung über einen jährlichen Beitrag an das Dorfnetz**

Die Initiantinnen des Dorfnetzes setzen mit ihren Tätigkeiten die Vernetzungsarbeit, wie im Altersleitbild beschrieben, um. Das bestehende Netz kann allerdings von allen Altersgruppen im Dorf genutzt werden.

GR Meier stellt den **Antrag**, die jährlichen Unkosten von CHF 300.00 zu übernehmen. Kto. 300.365.00

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die jährlichen Unkosten des "Dorfnetzes" von CHF 300.00 zu übernehmen.

130 8.40 Industrie, Gewerbe, Handel (Forum RegioPlus)

**Beschlussfassung über eine Kündigung der Mitgliedschaft bei "Regio Plus" (Rückkommensantrag)**

Der GR beschloss 2012 den Austritt aus Regio Plus auf den nächstmöglichen Termin (1.1.2014). Am 30. Juni müsste das Kündigungsschreiben abgeschickt werden, damit die Kündigung auf Ende 2013 wirksam wird. Die Kündigung wurde unter dem Eindruck beschlossen, dass das Forum Regio Plus für die regionale Vertretung in der Regio wenig ausgerichtet und die Wirtschaftsförderung für Rodersdorf wenig bringt. Der Austritt sollte zu Gunsten einer Mitgliedschaft bei der Organisation "Metropolitanregion Basel" neu "metrobasel" erfolgen. Kurz nach dem Entscheid des Gemeinderats wurde bekannt, dass sich die Rolle von "metrobasel" ändert, mehr zum Veranstaltungsorganisator und Wirtschaftslobbist wird,

## 10. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 27. Juni 2013

und die politischen Interessen in der Regio durch den "Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB)" wahrgenommen werden.

Der Trinationale Eurodistrict Basel (TEB) ist die Plattform der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der trinationalen Agglomeration Basel. Der TEB wurde 2007 von schweizer, deutschen, französischen Gebietskörperschaften als Verein nach französischem Recht gegründet.

Der Eurodistrict wurde vom Regierungsrat Basel 2012 "wiederbelebt" und als Agglomerationskonferenz aufgewertet. Zudem sind hier auch die INTERREG-Programme angesiedelt. Regio Plus vertritt alle angeschlossenen Gemeinden im TEB. Diese neue Rolle gilt es zu würdigen.

GP Eichenberger stellt folgende **Anträge**:

1. Dem Rückkommensantrag wird zugestimmt
2. Rodersdorf bleibt Mitglied von Regio Plus

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig Rückkommen auf seinen Entscheid vom 17.10.2012.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, weiterhin beim Verein "Regio Plus" Mitglied zu bleiben.

Es wird angemerkt, dass die Finanzierung des Vereins zu Gunsten der kleinen Gemeinden angepasst werden sollte.

131 0.12 Gemeinderat, Kommissionen

### **Beschlussfassung über die Amtseinsetzung des neu gewählten Gemeinderates sowie Terminplanung**

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Amtsübergabe am 14. August 2013 um 19.30 Uhr vorzunehmen.

Die Daten der weiteren Gemeinderatssitzungen werden wie folgt festgelegt:

29.08.2013	GR-Sitzung
12.09.2013	"
25.09.2013	"
24.10.2013	Budgetsitzung (ganztäglich)
31.10.2013	GR-Sitzung
14.11.2013	"
28.11.2013	"
11.12.2013	Budget-GV
19.12.2013	GR-Sitzung

132 M Mitteilungen

Kanton Solothurn, Polizei: Radarkontrollen im Mai 2013. Kontrolle am 25.5.2013 an der Leimenstrasse.

Spitex Solothurnisches Leimental: Jahresrechnung 2012.

APH Wollmatt, Dornach: Jahres- und Qualitätsbericht 2012.

Pro Senectute Kanton Solothurn: Jahresbericht 2012.

Krebsliga Schweiz: Jahresbericht 2012.

133 R Rechnungen

**Genehmigung der Rechnungen**

././ Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

134 V Varia

GP Eichenberger:

Mit Schreiben vom 2.6.2013 gibt Frau Hadwig Pudewell ihren Rücktritt als Ersatzdelegierte für das Zentrum Passwang per sofort bekannt.

Wohngenossenschaft Rös matt: Die Raiffeisenbank bestätigt, dass die Laufzeit des Baurechts wie von der Gemeinde schriftlich bestätigt in Ordnung sei.  
Wenn der Finanzierungsnachweis vorliegt, kann der Baurechtsvertrag unterzeichnet werden.

Der Kaufvertrag betr. GB Nr. 184 wurde auf der Amtschreiberei unterzeichnet. Die Bank der Käuferschaft hat den Antrag beim Grundbuchamt für die Errichtung eines Schuldbriefes mit Verspätung gestellt. Der Kaufpreis wird anschliessend überwiesen.

GR Matter:

Die an der letzten Sitzung nachgefragte Rechnung der Rigi-trac wurde geprüft. Die Wartungsarbeiten werden üblicherweise durch Erb Landmaschinen ausgeführt. Die Mechaniker des Rigi-trac-Werkes mussten jedoch noch Garantiarbeiten erledigen.

Die Baukommission wünscht eine bessere Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat. Die Zuteilung des Ressorts Bauen ist klar zu regeln.

GR Kälin:

Im "Netzplan Velorouten" ist ein Veloweg entlang der Hauptstrasse aufgeführt. Es soll ein Veloweg auf der Baupiste entlang dem Tramtrasseee vorgesehen werden.

GR Meier:

Die Jungbürgerfeier findet am 30.8.2013 statt. Anmeldetermin ist der 13.8.2013!

Bundesfeier: Der Bike-Club hat seine Teilnahme abgesagt. Die Bundesfeier soll trotzdem mit eigenen Helfern durchgeführt werden.  
Der Gemeinderat soll eine Arbeitsgruppe bilden.

---

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber